

EINLADUNG

Verfahrensrechtstag

2024

Wie die Digitalisierung den Abgabenvollzug verändert

Die Digitalisierung hat nicht nur das tägliche Leben verändert, sie – so die These für diese Veranstaltung – hat auch den Abgabenvollzug verändert, ohne die Rechtsgrundlagen grundlegend zu erneuern. Ob die These stimmt und welche (rechtlichen) Konsequenzen sich daraus ergeben, soll am Ende dieses Tages klar beantwortet sein.

Donnerstag, 21. März 2024, 9:00 Uhr

REWI Sitzungszimmer SZ 15.21

Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG

8010 Graz



Tagungsleitung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel
Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gunacker-Slawitsch
Institut für Finanzrecht, Universität Graz

Programm

09:00 Begrüßung und Einführung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*
Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gunacker-Slawitsch, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*

I. Status quo und Ausblick: Veränderte Kontrollmöglichkeiten

09:20 Hat die Abgabenerklärung ausgedient?

Die Abgabenerklärung ist traditionell die erste Informationsquelle für die Finanzverwaltung. Angesichts der zugenommenen Meldepflichten von Dritten und der Zugriff und Kontrollmöglichkeiten der Finanz über elektronische Tools stellt sich die Frage, ob das noch immer sein muss.

Impulsreferat:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*
Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*

Podiumsdiskussion:

Dr.ⁱⁿ Anna Anderwald, LL.M., *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*
Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*
Mag. Herbert Houf, *WP und StB, Bundespräsident der KSW Österreich*
Mag. Alexander Kurahs, *Finanzamt Österreich, Dienststelle Graz-Stadt*
Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*
Dr. Martin Vock, LL.M., *Bundesministerium für Finanzen*

10:20 KAFFEPAUSE

10:40 Verstärkte Kooperation für „große Unternehmen“

Auskunftsbescheid, multilaterale Risikobewertung, begleitende Kontrolle

Impulsreferate:

- **Die Perspektive der Finanz:** Simon Hofstätter, MA, LL.M., *Finanzamt für Großbetriebe*
- **Die Perspektive der Unternehmen:** Mag.^a (FH) Verena Gabler, *Partnerin und StB bei Deloitte Österreich*; Dr. Andreas Göritzer, *KELAG*

Podiumsdiskussion:

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*
Mag. Alfred Hacker, *Vorstand Amt für Betrugsbekämpfung*
Mag. Herbert Houf, *WP und StB, Bundespräsident der KSW Österreich*
Mag. Roland Macho, *Bereichsleiter Außendienst, Finanzamt für Großbetriebe*
Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*
Dr. Martin Vock, LL.M., *Bundesministerium für Finanzen*

12:30 MITTAGSPAUSE

II. Und was ist der nächste Schritt?

13:50 Compliance und Kontrolle von KMU

KMU unterliegen den klassischen Instrumenten des Abgabenverfahrens. Die Fallauswahl für Betriebsprüfungen erfolgt inzwischen mit Unterstützung von digitalen Risikomanagement-Tools. Institutionalisierte Kooperationsmechanismen existieren derzeit nicht.

Impulsreferate:

- **Digitales Risikomanagement der Finanzverwaltung im europäischen Mehrebenensystem:** Mag. Christian Weinzinger, *Leiter des Predictive Analytics Competence Center (PACC)*
- **Stimmt die Rechte- und Pflichtenverteilung zwischen Finanzverwaltung und KMU noch?** Mag. Johannes Prillinger, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*

Podiumsdiskussion:

Mag.^a Sarah Domes-Hohl, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*

Mag. Alfred Hacker, *Vorstand Amt für Betrugsbekämpfung*

Mag. Herbert Houf, *WP und StB, Bundespräsident der KSW Österreich*

Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner, *Partner em., StB bei LeitnerLeitner*

Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*

Dr. Martin Vock, LL.M., *Bundesministerium für Finanzen*

15:30 KAFFEPAUSE

III. Effektive Kontrolle oder unzulässige staatliche Überwachung

15:45 Ein Abwägungsversuch

Impulsreferat:

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gunacker-Slawitsch, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*

Podiumsdiskussion:

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iris Eisenberger, *Institut f. Innovation u. Digitalisierung i. Recht, Uni Wien*

Mag. Alfred Hacker, *Vorstand Amt für Betrugsbekämpfung*

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Hödl, *Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Uni Graz*

Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*

17:00 Zusammenfassung der Ergebnisse

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Uni Graz*

Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*

Dr. Martin Vock, LL.M., *Bundesministerium für Finanzen*

17:30 TAGUNGSENDE

Kosten

Für die Abdeckung des Verpflegungsaufwandes und der Reisekosten der Vortragenden wird ein **Unkostenbeitrag von EUR 210,-** eingehoben, der nach Anmeldung und Erhalt der Rechnung einzubezahlen ist.

Für Vollzeit-Studierende ist die Teilnahme mit Nachweis der Studienbestätigung kostenlos.

Anmeldung

Melden Sie sich **bis 15. März 2024** an unter:

[finanzrecht.uni-graz.at/de/forschen/veranstaltungen/
anmeldung-verfahrensrechtstag-2024-1/](https://finanzrecht.uni-graz.at/de/forschen/veranstaltungen/anmeldung-verfahrensrechtstag-2024-1/)



Veranstalter

Institut für Finanzrecht

Universitätsstraße 15, B2, 8010 Graz

Telefon: +43 (0)316/380 - 3430

E-Mail: tax@uni-graz.at

Web: finanzrecht.uni-graz.at